

Vorlage Nr. I/293/2017
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 5

Senatsvorhaben "Zukunft Bremen"; hier: aktueller Sachstand

A Problem

Das Dezernat I koordiniert verwaltungsintern die Beteiligung des Magistrat am Senatsvorhaben „Zukunft Bremen“ und berichtet dem Magistrat seit Juli 2017 (Vorlagen I/189/2017, I/222/2017, I/254/2017) regelmäßig und zeitnah über den Sachstand zum Gesamtprozess.

Diese Berichterstattung ist angesichts der bevorstehenden „Hearings“ der Perspektivgruppen Stadtentwicklung, Infrastruktur und Qualifizierung fortzusetzen.

B Lösung

Im Einklang mit der inhaltlichen und zeitlichen Planung des Gesamtprozesses haben am

- 17.10.2017 die Sitzung der Perspektivgruppe Infrastruktur,
- 24.10.2017 die Sitzung der Perspektivgruppe Stadtentwicklung sowie
- 27.10.2017 die Sitzung der Perspektivgruppe Qualifizierung

stattgefunden. Die jeweiligen Ergebnisse sind in den beigefügten Zusammenfassungen der Fotoprotokolle aus den Sitzungen dokumentiert (**Anlagen 1 – 3**).

Diesen Erörterungen folgen nunmehr (in der Woche vom 27.11. bis 01.12.2017) weitere Diskussionsrunden, die als „Hearings“ angelegt sind und somit eine breitere Beteiligung des mit den so genannten Stakeholdern angesprochenen Umfelds zum Ziel haben (**Anlage 4**). Das Dezernat I (Magistratskanzlei) hat am 01.11.2017 die zuständigen Magistratsbereiche, Gesellschaften und Betriebe über die bevorstehenden Sitzungen informiert und eine Beteiligung angeboten. Im Übrigen besteht weiterhin die Erwartung, dass die jeweiligen Belange der Städte Bremerhaven und Bremen auch durch die vielfach vertretenen Senatsressorts, Landesinstitutionen und Stakeholder einfließen.

Die weitere terminliche Planung ist ebenfalls (**Anlage 5**) beigefügt.

Der Magistrat wird gebeten, Kenntnis zu nehmen.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Der Beschlussvorschlag hat keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besondere Belange von ausländischen Mitbürgern, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

E Beteiligung / Abstimmung

Wie dargelegt.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Nicht geeignet. / Eine Veröffentlichung gemäß des Bremer Informationsfreiheitsgesetzes wird gewährleistet.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt den aktuellen Sachstand zum Senatsvorhaben „Zukunft Bremen“ zur Kenntnis.

Grantz
Oberbürgermeister

Anlage 1: Perspektivgruppe Infrastruktur
Anlage 2: Perspektivgruppe Stadtentwicklung
Anlage 3: Perspektivgruppe Qualifizierung
Anlage 4: Planungsstand Hearings
Anlage 5: Entwurf Zeitplan